



Wir sind für Sie da.

Informationen für Patientinnen und Patienten

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

jährlich erhalten ca. 19.000 Menschen in Deutschland die Diagnose Bauchspeicheldrüsenkrebs (Pankreaskarzinom). Das mittlere Erkrankungsalter liegt zwischen 72 und 75 Jahren.

In 3/4 der Fälle liegt der Tumor im Bereich des Bauchspeicheldrüsenkopfes. Das restliche Viertel der bösartigen Bauchspeicheldrüsenenerkrankungen verteilt sich auf den Pankreaskörper und den Pankreasschwanz. Wie bei anderen bösartigen Erkrankungen, ist der Bauchspeicheldrüsenkrebs verursacht durch ein ungehemmtes Zellwachstum. Die entarteten Zellen respektieren hierbei die Grenzen des Organs nicht mehr und können auch Absiedlungen in anderen Körperregionen bilden.

Um den betroffenen Patienten die bestmögliche Therapie anzubieten, bedarf es eines weitreichenden Wissens um diese Erkrankung und um eine hochmoderne medizinisch-technische Ausstattung. Darüber hinaus ist eine fundierte Erfahrung in allen therapeutischen Schritten Voraussetzung für den Erfolg der Behandlung.



Mit der Gründung des von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Pankreaszentrums am Klinikum Passau sichern wir eine Behandlung auf höchstem medizinischem Niveau für die betroffenen Patienten.

In unserem Zentrum erhalten Patienten, die an Bauchspeicheldrüsenkrebs leiden, alle notwendigen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen nach den geltenden Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft. Unser Angebot umfasst u.a. die Erkennung und Behandlung dieser Erkrankung. Offeriert wird das gesamte operative und medikamentöse Repertoire. Wir begleiten die Patienten umfassend und betreuen die Nachsorge, auch in enger Partnerschaft mit den niedergelassenen Kollegen.

Durch die Bündelung der verschiedenen Therapiemöglichkeiten im Pankreaszentrum können wir jedem Patienten die beste Behandlung anbieten und den Anspruch auf einen optimalen Therapieablauf „aus einem Guss“ erfüllen.

Ihr Team des Pankreaszentrums Passau

Wir sind für Sie da.



Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie

Steht eine bösartige Erkrankung dieses Organs im Raum, verfügt das Klinikum Passau über das gesamte Spektrum an technischen Möglichkeiten.

Neben konventionellen **Röntgenbildern**, speziellen **Laboruntersuchungen** und **Ultraschall** kann durch eine **Computertomographie (CT)** oder eine **Kernspintomographie (MRT, MRCP)** eine schnelle und sichere Aussage über das Erkrankungsstadium gemacht werden. Für spezielle Fragestellungen steht ein in unserer Region einzigartiges und hochmodernes **PET-CT** zur Verfügung.

Neben den bildgebenden Verfahren bietet die Gastroenterologie am Klinikum Passau ebenfalls ein umfassendes Instrumentarium für die Behandlung dieser Erkrankung. Neben der feinen **endosonographischen Beurteilung** des Tumors vor Ort, können hier auch **Tumorgewebeentnahmen** vor Ort erfolgen, sollten diese benötigt werden. Sämtliche **endoskopische Interventionen am Gallengangssystem** werden angeboten und in hoher Frequenz durchgeführt.

Das Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie/Neuroradiologie bietet zusätzliche diagnostische und gleichzeitig auch therapeutische Maßnahmen an.



Diagnose und Therapie des Pankreaskrebses werden von unterschiedlichen Fachdisziplinen, die im Pankreaszentrum eng zusammenarbeiten, ausgeführt.

Nach Abschluss der umfassenden Diagnostik wird jeder Patient vor Einleitung einer Therapie individuell mit Epikrise und allen Befunden in der **Tumorkonferenz** besprochen. Die Behandlungspartner verfassen hier eine **interdisziplinäre Therapieempfehlung** auf den Grundlagen wissenschaftlich fundierter Leitlinien.

Die Viszeralchirurgie steuert dann das gesamte Repertoire an operativen Möglichkeiten bei. Diese Eingriffe werden von unseren akkreditierten Operateuren in hoher Frequenz und mit überdurchschnittlichen Ergebnissen durchgeführt.

Die anästhesiologisch geführte Intensivstation übernimmt den Patienten direkt nach der Operation. Der Patient wird hier engmaschig umsorgt. Eine **optimierte Schmerztherapie** ist u.a. ein zentrales Ziel. Nach der intensivmedizinischen Konsolidierung findet bis zur Entlassung die Weiterbehandlung auf der viszeralchirurgischen Station statt. Eine **Anschlussheilbehandlung** wird bereits hier eingeleitet, sollte der Patient dies wünschen.

Parallel **beurteilen Pathologen** auf mikroskopischer Ebene die Tumorart, dessen Ausdehnung und den Befall von Lymphknoten.

Die **Onkologen** und **Strahlentherapeuten** stellen anhand dessen ggf. **Zusatztherapien** zusammen. Auch hier erfolgt die **Therapieempfehlung** im Rahmen der Tumorkonferenz, in der wieder jeder Patient nach der Operation vorgestellt wird.

Neben den interventionellen und operativen, medikamentösen und strahlentherapeutischen Leistungen bieten wir auch **psychoonkologische Betreuung, Ernährungsberatungen** und auch weiterführende **Rehabilitationsmaßnahmen** an.

Insbesondere nach Eingriffen an der Bauchspeicheldrüse ist ein wichtiges Augenmerk auf die Ernährung zu legen. Unsere Diätassistenten begleiten jeden Patienten vor und nach der Therapie sowohl während des stationären Aufenthalts, als auch nach der Entlassung.

Sollte die Erkrankung bereits weit fortgeschritten sein, garantiert eine große Anzahl an **palliativen Therapiekonzepten** die Linderung der Beschwerden und die Erhöhung der Lebensqualität. Dazu zählen adäquate Konzepte zur **Schmerztherapie**, der Versorgung auf unserer **Palliativstation** und u.a. die Anbindung an ambulante Dienste.

Unser **Tumordokumentationssystem** ermöglicht die präzise Erfassung aller relevanten Patientendaten und erleichtert die Durchführung der Nachsorgeuntersuchungen, selbstverständlich unter Wahrung der Datenschutzrichtlinien. Die Daten werden jährlich vom Tumorzentrum Regensburg überprüft und validiert.

Zusätzlich gewährleisten die Teilnahme an **klinischen Studien** und ein kontinuierliches **Qualitätsmanagement** im Pankreaszentrum die ständige Fortentwicklung der aktuellen medizinischen Standards, um auch in Zukunft immer eine am individuellen Patienten orientierte Behandlung anzubieten.

All unsere Leistungen unterliegen strengen Qualitätsstandards, die von der Deutschen Krebsgesellschaft jährlich überprüft werden. Unsere Mitarbeiter garantieren durch ständige Weiterbildung und durch Nachweis einer entsprechenden Qualifikation und Erfahrung eine optimale Behandlungsqualität.



Leistungen

Diagnostik, Therapie und Nachsorge

Als Pankreaszentrum bieten wir unseren Patienten medizinische Leistungen nach aktuellem Stand der Wissenschaft an. Wir orientieren uns an den Leitlinien für die Behandlung des Pankreaskarzinoms.

Unser Ziel ist es, durch optimale Nutzung der Ressourcen die Überlebensrate des Patienten zu verbessern und die Lebensqualität zu erhalten. Einen Überblick über unser Leistungsspektrum finden Sie hier.

DIAGNOSTIK

- » endoluminale Diagnostik
- » Sonographie
- » Endosonographie
- » Konventionelle Röntgenuntersuchungen
- » Computertomographie (CT)
- » Kernspintomographie (MRT, MRCP)
- » Positronen-Emissions-Tomographie (PET-CT)
- » Krebspezifische Laboruntersuchungen
- » Erfassung von erblichen Krebserkrankungen mit Veranlassung einer genetischen Beratung
- » Operative Diagnostiken (diagn. Laparoskopie, explorative Laparotomie)

THERAPIE

Endoskopische Therapieverfahren

- » ERCP
- » alle interventionellen Verfahren

Operative Therapieverfahren

- » standardisierte Pankreasresektionen (Pankreaskopf-, Pankreasschwanzresektion, totale Pankreatektomie), inkl. Gefäßersatz bei Tumorinvasion
- » palliative Operationskonzepte (Gastroenterostomie, biliodigestive Anastomosen, Anlage von jejunalen Ernährungskathetern)
- » nicht standardisierte Eingriffe an der Bauchspeicheldrüse, multiviszerales Resektionen

Es finden auch minimalinvasive Verfahren im Pankreaszentrum Passau regelmäßig Anwendung.

NACHSORGE

- » EDV-gestütztes Tumordokumentationssystem
- » enge Zusammenarbeit mit dem Tumorzentrum Regensburg
- » leitliniengerechte Durchführung der Nachsorge mit individueller schriftlicher Erinnerung der Patienten und der weiterbehandelnden Kollegen

Sonstige Therapieverfahren

- » Metastasen Chirurgie (Leber, Lunge)
- » multimodale Therapiekonzepte
- » neoadjuvante Therapiekonzepte
- » Chemotherapie (inkl. Teilnahme an Studien), auch ambulant
- » Strahlentherapie
- » Schmerztherapie und palliativmedizinische Betreuung

Unterstützende Therapien

- » Ernährungsberatung
- » Psychoonkologie
- » Palliativstation
- » Selbsthilfegruppen
- » Humangenetik
- » Seelsorge

Ihre Ansprechpartner am Pankreaszentrum Passau



Leiter Pankreaszentrum
Prof. Dr. med. Helmut Grimm
Chefarzt Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-,
Gefäß-, Kinder- und Adipositaschirurgie

Telefon 0851 5300 2301
E-Mail helmut.grimm@klinikum-passau.de



Zentrumskoordinator/ärztlicher QMB
Dr. med. Oliver Heupel
Geschäftsführender Oberarzt

Telefon 0851 5300 2301
E-Mail oliver.heupel@klinikum-passau.de

Ihr direkter Kontakt zu uns

Telefon 0851 5300 6688
E-Mail pankreaszentrum
@klinikum-passau.de



Prof. Dr. med. Matthias Wettstein
Chefarzt 1. Medizinische Klinik
(Gastroenterologie)
Ärztlicher Direktor

Telefon 0851 5300 2331
E-Mail matthias.wettstein@klinikum-passau.de



Prof. Dr. med. Thomas Südhoff
Chefarzt 2. Medizinische Klinik
(Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin)

Telefon 0851 5300 2356
E-Mail thomas.suedhoff@klinikum-passau.de



Priv. Doz. Dr. med. Wolfgang Römer
Ltd. Arzt Klinik für Nuklearmedizin

Telefon 0851 5300 2223
E-Mail wolfgang.roemer@klinikum-passau.de



Univ. Doz. Dr. med. univ. Natascha Wachter-Gerstner
Achten Sie auf Ihre Gesundheit - Wir tun es auch
RADIO-LOG MVZ Strahlentherapie am Klinikum Passau
Ärztliche Leitung RADIO-LOG MVZ
Strahlentherapie am Klinikum Passau

Telefon 0851 50198 560
E-Mail strahlentherapie-klinikum-passau@radio-log.de



Univ. Doz. Dr. med. univ. Natascha Wachter-Gerstner
Chefärztin Klinik für Strahlentherapie

Telefon 0851 5300 2372
E-Mail natascha.wachter-gerstner@
klinikum-passau.de



Priv. Doz. Dr. med. Wiebke Kurre
Chefärztin Institut für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie

Telefon 0851 5300 2366
E-Mail wiebke.kurre@klinikum-passau.de



Dr. med. Thomas Nüsse und Partner
Praxis für Pathologie und Zytologie

Telefon 0851 54091
E-Mail info@pathologie-passau.de



PANKREASZENTRUM PASSAU

Klinikum Passau • Innstraße 76 • 94032 Passau
Telefon 0851 5300 6688 • E-Mail pankreaszentrum@klinikum-passau.de

www.onkologie-passau.de/pankreaszentrum